

Die Bundeskanzlerin fragt nach

Beitrag von „Lyna“ vom 19. April 2012 23:20

Zitat von Lehrkraft A

Da bin ich auch für. In der 5. und 6. machen wir dann Mittag. Danach sitzen wir ja ohnehin nur noch im Lehrerzimmer und diskutieren, wer als nächstes Kaffee kochen muss.

L. A

Bei diesem Stress bin ich froh, dass ich in der 3. Stunde eine Freistunde habe...

Im Ernst: Ich sehe es inzwischen wie Andran . So viele Jahre , so viel Zeit das Abi nachzumachen , auch Lehramt studieren . Jeder wie er mag. Ich neide dem Fußballer nicht sein Gehalt und dem Schuhmacher / Vettel seine Formel-1- Erfolge.

Oft hören wir aber auch von Eltern: "Ihren Beruf möchte ich nicht machen, in der heutigen Zeit." -- oder ähnliches . Es denken nicht alle Eltern so negativ über unseren Berufsstand.

Und was die Meinungen zu Halbtagsstätigkeit oder nicht angeht: Den Schuh ziehe ich mir nicht an, anderen eine Rechtfertigungsrede zu halten, warum ich wie viel arbeite. Da stehe ich drüber, das liegt aber vielleicht am Alter. Mit der Zeit wird man dickhäutiger gegenüber vorurteilsvoller Kritik oder Hetze.